

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 09.06.2020

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses
am 03.06.2020
von 17:30 bis 19:05 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Günther, Thomas

Fraktion AfD

Berndt, Gunnar

Fraktion SPD

Krüger, Patrick
Mertke, Michael
Schmitt, Cornelia

Fraktion FDP

Nikolai, Ralf

Fraktion CDU

Nelte, Stefan
Scheeren, Werner

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

Fraktion BürgerBündnis/Die Unabhängigen

Schönrock, Oliver

Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Clemens

Schriftführer

Krohn, Sandra

Vertretung für Herrn René Vierkorn

entschuldigt waren:

Fraktion CDU
Vierkorn, René

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragte der Vorsitzende, ob es Einwände gegen die Abnahme der Mund- und Nasenschutze bestehe. Einwände wurden nicht angezeigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Günther, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

Herr Günther informierte, dass ein Beschlussantrag der Fraktion AfD vorliegt welcher nicht fristgemäß eingereicht wurde. Die Kommunalverfassung sieht eine Aufnahme in die Tagesordnung vor, wenn eine Eilbedürftigkeit vorläge und dies mehrheitlich beschlossen wird.

Zwischenzeitlich waren 11 Mitglieder anwesend.

Über die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung stimmten die Mitglieder mit dem Ergebnis: 2 Ja-Stimmen; 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Die unveränderte Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Herr L:

Herr L. gab Anregungen zum Änderungsantrag der Fraktion BürgerBündnis/ Die Unabhängigen und plädierte für den Verzicht auf Bezahlbuschen (Stadtsporthalle).

TOP 3

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2020, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor.
Die Niederschrift wurde durch die Fraktion SPD bestätigt.

TOP 4

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 5

BV0063/2020

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über den Erlass einer Satzung über Gebühren und Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hennigsdorf

Der Hauptausschuss der Stadt Hennigsdorf beschließt die Satzung über Gebühren und Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hennigsdorf – Feuerwehrgebührensatzung – gemäß Anlage 1

Einstimmig Ja

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6

BV0044/2020

Einreicher: Bürgermeister

Instandsetzung und Umgestaltung der Außenspielflächen der Kita Pünktchen & Anton

Der Hauptausschuss beschließt:

1. die Außenspielflächen der Kita Pünktchen & Anton in der Alsdorfer Straße 22 instandzusetzen und umzugestalten,
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend der Kostenberechnung auf 183.000 EUR.
3. Grundlage für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen sind die Zeichnungen (Anlage 1 bis 2.1), die Kostenzusammenstellung (Anlage 5) sowie der Ablaufplan (Anlage 4).
4. Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§7 Abs. 2e der Hauptsatzung).
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung nach Abschluss der Baumaßnahme über die Ausschreibung, die Vergabe und die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 1 bis 2.1) und in der Finanzierung sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Einstimmig Ja

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss über eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie nach dem Vorbild eines Schulbusses zu erstellen.

Dabei sollen folgende Fragen im Mittelpunkt der Untersuchung stehen:

1. Welche Kosten würde der Betrieb einer solchen Linie verursachen?
2. Sind diese Kosten förderfähig und wenn ja in welcher Höhe?
3. Wie muss die Linienführung sein, um das gesamte Stadtgebiet abzudecken und dabei folgende Haltepunkte angefahren werden sollen: Hennigsdorf Nord, Friedhof, Nieder Neuendorf, Stolpe Süd, S-Bahnhof, Albert-Schweitzer-Viertel?
4. Sollte eine solche Linie auf städtischer Basis oder über einen privaten Anbieter erfolgen? Bitte die Argumente anfügen.
5. Wie viele Arbeitsplätze könnten entstehen, wenn dieses Projekt auf städtischer Basis umgesetzt werden würde?
6. Würde sich ein Elektrobus rentieren? Welche Vor- bzw. Nachteile hätte das im Vergleich zum Antrieb mit Verbrennungsmotoren?
7. Wäre die Anschaffung eines E-Busses förderungsfähig?

Zur Beschlussvorlage lagen folgende Änderungsanträge vor:

Änderungsantrag zum Beschluss über eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt durch den Hauptausschuss:

Die vorliegende Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Die Stadtverwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit den städtischen Strukturen und Einrichtungen (Seniorenbeirat, Jugendzentrum/Jugendbeirat, Musikschule, Stadtbad, Schulen und andere) eine Defizit- und Bedarfsanalyse für die Buslinienverbindungen innerhalb des Stadtgebiets. Ziel ist es, den Bedarf an Direktverbindungen im innerstädtischen Busverkehrsangebot zu erfassen und fachlich gut begründete Vorschläge für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Oberhavel in Bezug auf die Verbesserung des Hennigsdorfer Busverkehrsangebots zu entwickeln.

Wenn diese Erhebung ergibt, dass ein Bedarf besteht, der nicht über den Nahverkehrsplan finanziert werden kann, wird in einem zweiten Schritt der Bürgermeister beauftragt, eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie zu erstellen. (Weiter wie im Text BV0043/2020).

Änderungsantrag zum Beschluss über eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt durch den Hauptausschuss:

Die BV0043/2020 wird um den die folgende Textpassage unter Punkt 8 ergänzt:
Die Stadtverwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit den städtischen Strukturen und Einrichtungen (Seniorenbeirat, Jugendzentrum/Jugendbeirat, Musikschule, Stadtbad, Schulen und andere) eine Defizit- und Bedarfsanalyse für die Buslinienverbindungen innerhalb des Stadtgebietes. Ziel ist es, den Bedarf an Direktverbindungen im innerstädtischen Busverkehrsangebot zu erfassen“

Zurückgezogen

Abstimmung mit Änderungen Änderungsantrag:
Mehrheit mit JA

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0

Frau Degner zeigte an, den Änderungsantrag AN/BV0043/2020/01, zu übernehmen.

Herr Mertke erläuterte, dass die OVG als bisheriger Betreiber des Busverkehrs im Stadtgebiet bezüglich der Auslastungen bzw. Defizite befragt werden kann.

Herr Günther merkte an, dass zunächst die Bedarfe und Defizite ermittelt werden. Eine solche Defizit- und Bedarfsanalyse sollte durch ein Unternehmen erfolgen, welches Erfahrungen in diesem Bereich aufweisen kann. Hierfür werden Angebote eingeholt und es wird geprüft ob dies mit den laufenden Haushaltsmitteln realisiert werden kann. In der zweiten Stufe könnte dann, sofern der Bedarf ermittelt wurde, die Beauftragung der Machbarkeitsstudie für eine stadtinterne Buslinie erfolgen.

Rückbau der Blumenrabatte im Bereich Marwitzer Straße/ Ecke Waldstraße

Die eingefasste Blumenrabatte im Bereich Marwitzer Straße/ Ecke Waldstraße auf der südlichen Seite in Richtung Fontanestraße wird zurückgebaut und die Oberfläche wird der des weiteren Gehweges angepasst.

In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, ob die durch den Rückbau verloren gehende Fläche an anderer Stelle in der Marwitzer Straße wieder hergestellt werden kann.

Zurückgezogen

Herr Stenger, FBL Stadtentwicklung, informierte, dass nunmehr eine Rückmeldung vom Landesbetriebes Straßenwesen vorläge, wodurch die genannte Fläche gepflastert werden kann.

In Anschluss wurde die Beschlussvorlage durch Frau Degner zurückgezogen.

TOP 9

BV0057/2020

Einreicher: Fraktion FDP

Wettbewerb zum Thema „Garten der Zukunft“

Die Stadtverwaltung wird beauftragt einen Wettbewerb für junge und alte Naturfreunde auszusprechen und zu organisieren. Umsetzung bis 02/2022.

Thema: „Garten der Zukunft“

Die Beschlussvorlage wurde bereits im FSK am 26.05.2020 zurückgezogen.

TOP 10

Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende verwies auf 2 Hausmitteilungen der Verwaltung.

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0125/2019– nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

gez. **Thomas Günther**
Vorsitzender des Hauptausschusses

gez. **Sandra Krohn**
Protokollantin

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am _____.____._____ durch Fraktion CDU